

Erstmals in Österreich zeigt das Benediktinerstift Stift Admont eine repräsentative Auswahl von 120 Werken aus der „Sammlung Prinzhorn“, Universitätsklinikum Heidelberg. Der deutsche Psychiater und Kunsthistoriker Hans Prinzhorn (1886-1933) sammelte Arbeiten von PatientInnen, die ab 1880 in psychiatrischen Anstalten entstanden. 1922 erschien sein Buch „Bildnerei der Geisteskranken“. Die wechselvolle Geschichte der Sammlung wirkt mit ihrem transformativen Potential bis in die heutige Zeit.

Das Symposium zielt auf eine Betrachtung der „Sammlung Prinzhorn“ in ihrer dichten Komplexität und ihren vielschichtigen Wirkungsbereichen aus heutiger Perspektive ab. Die Sammlung entfaltet Themenfelder für unterschiedliche Zugänge und fungiert als Reibungs- und Bezugsfläche zu aktuellen Diskussionen und Entwicklungen im Gesamtkontext von Kunst, Medizin und Therapie, Spiritualität und Gesellschaft, welche beim Symposium aus der Sicht der Wissenschaft und Praxis beleuchtet werden.

Im Rahmen dieses Symposiums soll die produktive Spannung zwischen den einzelnen Zugängen entfaltet werden. Diesem Wirkungsfeld liegt das Potential zur Formung neuer Denkräume und Handlungsspielräume inne. Die in der Gesellschaft sich hartnäckig haltenden Klischees und Vorurteile, Mythen und Legenden zu Kunst, Psyche und Therapie können dadurch möglicherweise aufgeweicht werden.

Im Themenkomplex des Symposiums liegt die immer wiederkehrende Frage nach dem Bewusstsein um die Realität individueller eigener Sichtweisen, Gefühle und Denkformen – und damit die Möglichkeit der Sensibilisierung dafür. Internationale Recherchen und der Blick auf verschiedenste Arbeitsbereiche in Wissenschaft und Praxis zeigen den klaren Bedarf an einem erweiterten interdisziplinären Diskurs in Österreich.

Aufgrund dieser Dynamik bietet das Symposium Begegnungsmöglichkeiten im diskussionsreichen Raum.

Mag. Barbara Eisner-Braunsteiner
Konzeption, Organisation, Moderation

Emil Siemeister, Dipl.-Theol. P. Winfried Schwab OSB,
Karoline Stachl, Dr. Michael Braunsteiner, Dr. Marc Nairz
Komitee

Benediktinerstift Admont, www.stiftadmont.at
Veranstalter

Werte-Partner

Medien



ÖSTERREICH 1
CLUB

FALTER



DIE FURCHE
ENTSCHEIDUNG SEIT ÜBER 60 JAHREN



Zeitung für Kunst und Ästhetik - Wien/Berlin



www.korso.at Das nachhaltige Magazin für Graz und die Steiermark

Privat

Dr. Pipin Henzl
Dr. Georg Kahlig

Firmen



JOHANN REINALTER KG 8911 ADMONT
HEIZUNG - KLIMA - SANITÄR - ELEKTRO
Tel. 036132105-0 www.reinalter.at



DAS WUNDERHORN

IHRE MEISTERMALER + ENTFEUCHTER



ADMONT • LIEZEN • ROTTENMANN • WÖRSCHACH



Danke den Werte-Partnern in diesen Zeiten

Interdisziplinäres Symposium
anlässlich der Ausstellung „Sammlung Prinzhorn“

SCHÖPFUNGEN

in der Feld-Dynamik von Kunst, Medizin,
Therapie, Spiritualität und Gesellschaft

9. und 10. Oktober 2009
Benediktinerstift Admont



Interdisziplinäres Symposium anlässlich der Ausstellung „Sammlung Prinzhorn“ im Benediktinerstift Admont

SCHÖPFUNGEN in der Feld-Dynamik von Kunst, Medizin, Therapie, Spiritualität und Gesellschaft

Programm

FREITAG, 9. OKTOBER 2009

Ab 14.00 Uhr
Willkommen /Einschreibung
Museum des Stiftes Admont

15.00 Uhr
Begrüßung **Abt Bruno Hubl**
Eröffnung **Frau Margit Fischer**

Vorstellen der Vortragenden
Mag. Barbara Eisner-B.
(Interdisziplinäre Projektmanagerin)

Begegnungen in der Ausstellung
„Sammlung Prinzhorn“

17.00 – 19.30 Uhr
Dipl.-Theol. P. Winfried Schwab OSB,
Admont
(Subprior Stift Admont)
Spiritualität /Weltsicht /Werte
Benediktinische Geisteshaltung zwischen
Gottes- und Menschendienst

Dr. Peter Gorsen, Wien
(Kunst- und Mentalitätshistoriker)
Von Bildnereien der Geisteskranken
zur „Art Brut“ und „Outsider-Art“
Karriere & Krise
Eine epochale Nomenklatur

Emil Siemeister, Königsdorf
(Bildender Künstler)
Die kleine Stasia (Echo in Stimmlagen)

21.00 – 21.45 Uhr
„Fadenorgel“
eine Licht- Raum-, Laut- und Aktionskomposition
von **Manos Tsangaris** mit Texten von **Hyacinth**
Freiherr v. Wieser (Tafel 1, Werdetraum)
Aufführende: **Thomas Meixner/Achim Seyler,**
Köln (Schlagquartett Köln)

SAMSTAG, 10. OKTOBER 2009

09.00 – 12.30 Uhr
Dr. Gisela Steinlechner, Wien
(Literatur- und Kulturwissenschaftlerin)
Existenzbeweise im freien Fall.
Künstlerische Produktivität in der
„Sammlung Prinzhorn“

Dr. Marc Nairz, Wien
(Psychiater)
„Klischee – Stigma – Hilflosigkeit“
Über eine Begegnung der Psychiatrie mit der Kunst

Dr. Christa Höller, Graz
(Lokalhistorikerin, Journalistin)
Kunst als Rettungsversuch einer
gefährdeten Persönlichkeit.
Anhand von Fallgeschichten dargestellt

Mittagspause 12.30 – 14.00 Uhr

14.00 – 18.00
Johannes Deutsch, Wien
(Medienkünstler)
Synergie der Wahrnehmungen

Dr. Ferenc Jádi, Berlin
(Kunsttherapeut, Psychiater, Kunsttheoretiker)
Das Musikalische und der psychotische Hörraum

Edgar Lissel, Wien
(Bildender Künstler)
Die Verwandlung in kreative Prozesse.
Inspiration – eine Suche nach Orten
und ein Versuch der Sichtbarmachung

Dr. Roland Girtler, Wien
(Soziologe, Kulturanthropologe)
Kulturen – Bauern, Noble Nichtstuer und Rebellen

Plenum: *„In der Quelle“*
Ende ca. **18.00 Uhr**

AUSKLANG - ÜBERGANG

TEILNAHMEGEBÜHR:

€ 60,- Ermäßigungen: 10 % ORF Ö1 – Clubmitglieder,
50 % Schüler, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler

VOR-ANMELDUNG: Aus organisatorischen Gründen erforderlich bis 7. Oktober 2009. Information bei Barbara Eisner-B.
+43 (0) 664 28 24 851, sinnovation@utanet.at

ZIMMERRESERVIERUNGEN:

Tel.: +43 (0) 3613/211 60 10, info@gesaeuse.at
Tourismusverband Alpenregion Nationalpark Gesäuse, Admont

MEDIENPARTNER:

ORF Ö1, DIE FURCHE, DIE PRESSE, DER FALTER,
KORSO,
fair arts -Zeitung für Kunst und Ästhetik Wien/Berlin

KOMITEE:

Emil Siemeister, Dipl.-Theol. P. Winfried Schwab OSB,
Karoline Stachl, Dr. Michael Braunsteiner, Dr. Marc Nairz
KONZEPTION, ORGANISATION, MODERATION:
Mag. Barbara Eisner-Braunsteiner

Frühling 2010 – PUBLIKATION mit den Symposiums-
Beiträgen sowie mit Interviews der Beteiligten aus dem Vor- und
Nachfeld des Symposiums.